

Qualitätsbericht AWO Kindertagesstätte Kreuzberg Allstedt

Unsere AWO Kita Kreuzberg erhielt im Jahr 2008 das Zertifikat „**Gesunde Kita**“.

Die Re-Zertifizierung sehen wir als Reflexion und Erfahrungsaustausch zur Qualitätsverbesserung unserer täglichen Arbeit.

Die Kapazität der Einrichtung beträgt laut Betriebserlaubnis 90 Kindergartenplätze für Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt. Die Betriebserlaubnis wurde 2009 auf Grund der Hortauslagerung geändert. Aus den Horträumen wurden Restaurants

Die Kinder werden in 6 Gruppen(Mäuse, Spatzen, Hasen, Käfer, Igel, Bienen) von 7 Erzieherinnen, einer Heilpädagogin und einer FSJ-lerin betreut.

„**Gesund, fröhlich und immer in Bewegung**“ ist der Slogan unserer Einrichtung. Gesundheitsbewusstes Verhalten inkl. gesunde Ernährung, aktive Bewegungsförderung, Toleranz und Akzeptanz zu Menschen aus anderen Kulturen (weltoffene Kita) sowie Musik und Tanz prägen unser **Profil**. Wir arbeiten nach dem situationsorientierten Ansatz. Das Tagwerk wird in jeder Gruppe dokumentiert.

Die **Weiterführung des Tiger-Kids-Projektes** (Beginn September 2008) trägt dazu bei, den Kindern durch eine **gezielte Ernährungs- und Bewegungserziehung** gesundheitsfördernde Verhaltensweisen und Gewohnheiten zu verdeutlichen (siehe Arbeitsmaterial der AOK), wobei die Zusammenarbeit mit den Eltern Voraussetzung ist. Jeweils zu Beginn des Kindergartenjahres 2008 / 2009 fanden Gruppenelternversammlungen mit Ernährungsberatern statt. Eine tägliche Obst- und Gemüsemahlzeit- der **Magische Obstteller** genannt, ist in allen Gruppen zur Tradition geworden. Auf jeder Etage unserer Einrichtung befindet sich ein **Getränkisch**. Ungesüßter Tee, Milch und Mineralwasser stehen zur Selbstbedienung bereit. Die Kinder werden animiert, angebotene kalorienarme Getränke viel und gern zu sich zu nehmen. Ein Trinkbrunnen wurde unserer Einrichtung gesponsert und wird ab Frühjahr 2012 seinen Platz im Rahmen eines **Umweltprojektes** (unterstützt von der Stiftung: Umwelt-Natur- Klimaschutz) zur Gestaltung unseres Freigeländes im geplanten grünen Klassenzimmer finden. Geplant sind eine Obstwiese, eine Duft- und Naschhecke.

Alle **Mahlzeiten** werden in den **beiden Kinderrestaurants** in ruhiger Atmosphäre eingenommen, Rituale gepflegt, die Selbstbedienung von klein auf gefördert. Zum Essenanbieter besteht seit Jahren ein guter Kontakt. Die Speiseplangestaltung A-B- Essen behalten wir bei .Die Menüfolge wird unter Berücksichtigung neuester ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse Kind gerecht zusammengestellt. In den Kinderrestaurants werden die Speisen in Schüsseln gereicht und von den Kindern selbst aufgetan. Wir empfehlen, alle Speisen zu kosten. Frühstück und Vesper geben die Eltern ihren Kindern mit. Auch am Nachmittag trinken die Kinder gern Milch.

Unser großes **Freigelände** bietet viele Möglichkeiten für Bewegung. Der Fußballplatz und der Verkehrsgarten sind sehr beliebt. Ein großes Klettergerät mit schiefer Ebene, Wackelbrücke und Rutsche sowie eine Vogelnestschaukel wurden nach Ideen von Kindern, Eltern und Erziehern errichtet.

Pflanzgefäße werden mit verschiedenen **Kräutern und Gemüsepflanzen** bestückt. Auch hier ist eine Umgestaltung innerhalb des geplanten Umweltprojektes vorgesehen.

Der **Bewegungsraum** steht im Moment wegen Bauarbeiten leider nicht zur Verfügung. Darum nutzen wir im offenen Angebot den Mäuse- Gruppenraum, da er der größte Raum der Kita ist. Er wird auch von den jüngeren und mittleren Gruppen genutzt, wenn die „Großen“ donnerstags im Wald oder in der Turnhalle sind.

Der **Wald- Tag** findet regelmäßig vierzehntägig für die mittleren und älteren Gruppen statt. Die Kinder suchen ihren Lieblingsplatz im Wald auf, aufgestellte Regeln werden eingehalten (siehe Waldbücher).

Der **Projekttag „Nein heißt nein“** mit der Polizei findet jährlich eine positive Resonanz.

Bei der Beteiligung am **Projekt „Fair bringt mehr“** – der Wettbewerb für mehr Miteinander / eine Aktion der Volksbanken- Raiffeisenbanken Sachsen-Anhalts belegten wir 2008 den 3. Platz und nahmen unsere Auszeichnung in Magdeburg entgegen.

Beim **Wettbewerb „Kita vital“**, initiiert vom Ministerium für Gesundheit und Soziales, zur Förderung von musikalisch-kreativen Projekten waren wir mit unserem interkulturellen Projekt und unserem Lied „Wir sind Kinder einer Welt“ im Jahr 2010 auf dem Kalenderblatt-Januar.

Beteiligt haben wir uns auch an der **Aktion „Ich geh zur U und du?“** – jedes Kind erhielt ein T-Shirt.

Im Jahr 2009 konnte der **„Felix“** – Auszeichnung des Deutschen Chorverbandes verteidigt werden.

Zu unserem Tiger-Kids-Projekt führten wir 2009 und 2010 einen **Schulranzen-TÜV** für die Einschüler durch und boten eine **Weiterbildung für alle Eltern „Erste Hilfe am Kind“** an. Die AOK organisierte auch für unsere Kita ein Theaterstück über die Reise eines Pinguins durch die Welt.

Bereits 2010 und 2011 beteiligten wir uns erfolgreich am **Staffellauf**, am Vortag des 1. Mai, organisiert vom Förderverein der Grundschule und dem Bürgermeister unserer Stadt.

Das Projekt **„Irgendwie anders und doch so gleich“** mit Menschen aus anderen Ländern findet sehr viel Resonanz bei Kindern und Eltern. Für unser Engagement wurden wir 2008 mit der **Igelplakette** ausgezeichnet.

Die aktuelle Gestaltung des Schaukastens im Eingangsbereich unserer Kita spiegelt das aktive und interessante Miteinander, die Umsetzung von „Bildung elementar“ wieder.

Der **bauliche Zustand und die Ausstattung** der AWO Kita Kreuzberg kann insgesamt als gut angesehen werden, jedoch ist das Platzangebot in der ersten Etage für die Anzahl der momentan betreuten Kinder und dem vorliegenden Bedarf nicht ausreichend. Auf Grund der sehr guten Auslastung ist die Raumkapazität sehr beengt und eine Erweiterung unbedingt notwendig. Die angestrebte räumliche Erweiterung der Kita durch den **Umbau bzw. Sanierung des Nebengebäudes**, dass bis Dezember 2011 abgeschlossen sein soll, wird die Bedingungen für die Betreuungs- und Bildungsangebote wesentlich verbessern.